



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Kurse / Weiterbildungen

1. Anmeldung



- Erfolgt elektronisch per Mail. Mit der Anmeldung anerkennt die/der Teilnehmende diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie sind auf der Homepage in aktueller Version einsehbar. Durch die Kursanmeldung und die Bestätigung wird ein rechtsgültiger Vertrag abgeschlossen.

2. Stornierung / Umbuchung



- Abmeldungen oder Umbuchungen müssen schriftlich erfolgen. Eine einmalige Umbuchung ist im Preis inbegriffen
- Bei einer Abmeldung vor Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung werden keine Kosten erhoben.
- Erfolgt eine Stornierung zwischen dem Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung und bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50.- verrechnet
- Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Kursbeginn oder bei nicht Erscheinen am Kurstag wird der Kursbetrag zu 100% geschuldet.
- Bei Krankheit oder Unfall wird ein Arztzeugnis verlangt.

3. Kursdurchführung



- Liegen zu wenige Anmeldungen vor, kann der Kurs bis 2 Wochen vor Kursbeginn abgesagt werden. In diesem Fall wird der Kursbetrag vollumfänglich zurückerstattet. Es können keine weiteren Forderungen gegenüber der GAeSO geltend gemacht werden.

4. Zahlungsbedingungen



- Das Kursgeld wird vor Kursbeginn in Rechnung gestellt und muss vor Kursbeginn fristgerecht bezahlt werden.
- Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Kursgeldes behält sich die GAeSO vor, die angemeldete Person vom Kurs auszuschließen.

5. Haftung / Versicherung



- Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung und einer Unfallversicherung Sache der Kursteilnehmer.
- Die GAeSO schließt für alle Kurse und Weiterbildungen jegliche Haftung für entstandene Schäden, insbesondere auch Diebstahl aus.

6. Kursbestätigung



- Sie erhalten für jeden besuchten Kurs eine Kursbestätigung. Die Präsenzzeit darf 30 Min. von der regulären Unterrichtszeit abweichen, ansonsten wird die Kursbestätigung nicht abgegeben.

7. Fotos und Kursunterlagen



- Es besteht die Möglichkeit, dass in einzelnen Kursen Fotos gemacht werden, welche zu Marketingzwecken benutzt und veröffentlicht werden.
 - Fotos dürfen für schulische Zwecke auch von Kursteilnehmern gemacht werden, dabei muss das mündliche Einverständnis der fotografierten Person eingeholt werden.
 - Falls Sie es nicht erlauben, dass Fotos für Marketingzwecke gemacht werden dürfen, muss dies vor Kursbeginn schriftlich (per Mail) mitgeteilt werden. (sabine.wuethrich@mpa-kurszentrum.ch)
- Im Übrigen gehören alle Rechte an Unterlagen und Kurserzeugnissen (Urheberrechte) ausschliesslich der GAeSO

8. Persönliches Material / Hygienevorschriften



- Für die Kurse dürfen Arbeitsordner, Lehrmittel mitgebracht werden.
- BringYourOwnDevice:** eigenes Notebook und Kopfhörer sind Voraussetzung
- Während dem Unterricht sind die Hygienebestimmungen der Betriebe im medizinischen Bereich einzuhalten: Fingernägel sollten kurz und abgerundet geschnitten sowie mit den Fingerkuppen bündig sein. Künstliche und lackierte Fingernägel sind verboten. Die Haare sind zusammenzubinden. Berufskleidung ist Vorschrift (Berufsschürze).

9. Gerichtsstand



- Der Gerichtsstand ist Solothurn. Es gilt ausschließlich schweizerisches Recht.

Grenchen, 12.12.2022

Dr. med. C. Meier

Präsidentin GaeSo